



Streichen



Spritzen



Rollen

Frostsicher
transportieren
u. lagern

Cetol BL Unitop

**Umweltschonender, transparenter, seidenglänzender
Hartlack für innen.**

Anwendung

Wasserverdünnbarer Klarlack zur Erhöhung der Strapazierfähigkeit und Veredlung beschichteter und unbeschichteter Holzteile, Dispersionsoberflächen und Lackoberflächen im Innenbereich.

Eigenschaften

Geruchsarm, vergilbungsarm, leicht verarbeitbar, einwandfrei verlaufend und schnelltrocknend. Verbessert die mechanischen Oberflächeneigenschaften empfindlicher Lackierungen nachhaltig, unterbindet Verschmutzung, erhöht die Reinigungsfähigkeit. Oberflächen mit zu hohem Glanz erhalten durch Überzug mit Cetol BL Unitop einen vornehmen, scheuerbeständigen Seidenglanz.

Farbton

Farblos

Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,03 kg/l

Festkörpergehalt:

ca. 30 Gew. % = ca. 27 Vol. %

VOC-EU-Grenzwert:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Glanzgrad

39,9 GU/60°

Schweiß- und Speichelechtheit

Nach Untersuchung DIN EN 71, Teil 3 wird erfüllt.

Verarbeitungstemperatur

8 - 30 °C

rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung

Streichen, Rollen oder Spritzen

Zum Streichen spez. Acryllackpinsel und zum Rollen Moltroprenwalzen verwenden. Für besonders feine Oberflächen mit Mohairwalze nachrollen. Spritzen möglichst liegender Flächen.

Verdünnung

Möglichst unverdünnt verarbeiten. Falls erforderlich mit Wasser.

Verbrauch

Ca. 15 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Produktgruppe

Klarlack (Produkt-Code M-KH01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Acrylat-Copolymerdispersion, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Glykole, Glykoether, Ester, Additive, Konservierungsmittel

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -

ADR/GGVS: N.A.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % r.L. DIN 50014

Ca. 2 Stunden

Überstreichbar: Nach ca. 5 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel

Verpackung

1 l und 5 l Gebinde

Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr.

Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Frostfrei lagern.

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh).

Materialreste können nach EU- Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abtrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Material vor Gebrauch umrühren. Farblose und gering pigmentierte Beschichtungen können nicht vor der natürlichen Holvergilbung durch Lichteinwirkungen schützen. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhalt-

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsarbeiten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Coatings GmbH • Abergstraße 7 • A -5161 Elixhausen • Tel. +43.(0)662.48989.244 • Fax +43(0)662.48989.66 • www.sikkens.at • email: info@sikkens.at

stoffe, bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie zB Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen).

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen und kreidenden Bestandteilen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und mattschleifen. Farblose Altbeschichtungen auf

Holzuntergründen zur Vermeidung unterschiedlicher Farb- und Glanzwirkungen und nicht tragfähige Altbeschichtungen restlos entfernen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

Holz und Holzwerkstoffe im Innenraum

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig, fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen.

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Cetol BL Unitop.

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen je nach gewünschtem Oberflächeneffekt 1 - 2 Beschichtungen mit Cetol BL Unitop.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Spritztable

Spritzverfahren	Hochdruck	Airless
Spritzdruck bar	3,5 - 4,5	120 - 140
Düsengröße mm	1,2 - 1,5	0,23 - 0,09 inch
Spritzwinkel °	-	20 - 50
Verdünnung %	5	-